



# KONFLIKTE IM KOMMUNALEN KONTEXT

Dynamiken verstehen

Ressourcen nutzen

Handlungssicherheit gewinnen

Städte, Gemeinden und Landkreise sind mit einer Vielzahl von Konflikten konfrontiert. So wirken sich Krisen und gesellschaftliche Spannungsfelder häufig direkt vor Ort aus. Hinzu kommen lokale und regionale Herausforderungen und konflikthafte Auseinandersetzungen, etwa um Veränderungsprozesse in Stadtgesellschaften oder im sozialen Nahraum.

## Die Qualifizierung

- vermittelt grundlegendes Handwerkszeug für die Demokratische Konfliktbearbeitung
- stärkt Kompetenzen, um Konflikte im kommunalen Raum zu erkennen und systemische Zusammenhänge zu analysieren
- erweitert das Methodenrepertoire für den strategischen Umgang mit kommunalen Konflikten

## Zielgruppen

- Verantwortungstragende und Mitarbeitende aus der kommunalen Verwaltung und Politik
- Zivilgesellschaftliche Akteur:innen aus den Bereichen Demokratieförderung/Integration/Gemeinwesenarbeit

### Modul 1: Grundlagen der Konflikttheorie und -analyse

Meinungsverschiedenheiten und Konflikte sind regelmäßige Begleiterscheinungen des sozialen Miteinanders. Sie lernen Konflikteskalationsdynamiken kennen und eignen sich Methoden der Konfliktanalyse für kommunale Konfliktlagen an.

### Modul 2: Diversity und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im Kontext von Konflikten

Das zweite Modul stellt Begriffe und Konzepte zur Diskussion und stärkt Ihre Kompetenzen im Umgang mit Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Konflikten.

### Modul 3: Methoden der Konfliktbearbeitung

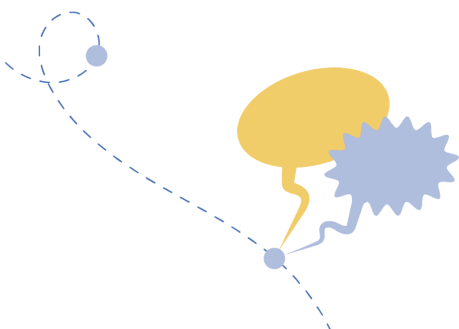
Die Bearbeitung von Konflikten ist eng verbunden mit gelingender Kommunikation. Das Modul vermittelt Ihnen Methoden der Konfliktmoderation und erprobt die Gestaltung von angemessenen Dialogformaten.

### Modul 4: Beratungsansätze in der Konfliktbearbeitung

In diesem Modul vertiefen Sie Ihr Wissen zu den Ansätzen der lösungs- und prozessorientierten Beratung und wenden Ihre Kenntnisse auf eigene Fallbeispiele an.

### Modul 5: Kommunale Krisen und Bedrohungslagen

Sie erhalten im letzten Modul Informationen und Werkzeuge zur Analyse und Bearbeitung von akuten Krisen und lokalen Bedrohungslagen.



## Ablauf

In fünf Modulen im Umfang von ca. 80 Stunden (8 Seminartage + Selbstlerneinheiten) vermittelt unser Angebot grundlegendes Handwerkszeug für den Umgang mit Konflikten in der Kommune. Zwischen den Terminen vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in Selbstlerneinheiten.

## Termine

Das Angebot steht Ihnen regelmäßig als digitales und als Präsenz-Format zur Verfügung. Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenfrei. Der Veranstaltungsort für das Präsenz-Format ist in Berlin. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich gerne jederzeit bei uns - Wir nehmen Sie dann in die Interessiertenliste auf.

## Stiftung SPI

Die Fachstelle Demokratische Konfliktbearbeitung der Stiftung SPI ist Teil des Kooperationsverbunds Demokratische Konfliktbearbeitung.



### KONTAKT

Fachstelle Demokratische Konfliktbearbeitung -  
Stiftung SPI

Julia Rettig & Elisabeth Pohlgeers

Tel.: 030 390 634 770

E-Mail: [demokratische-konfliktbearbeitung@stiftung-spi.de](mailto:demokratische-konfliktbearbeitung@stiftung-spi.de)

Website: <https://demokratische-konfliktbearbeitung-spi.de>

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



KOOPERATIONSVERBUND  
DEMOKRATISCHE  
KONFLIKT  
BEARBEITUNG